

Titel der Drucksache:

**Safe-Space-Konzept für städtische
 Großveranstaltungen**

Drucksache

2204/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Kultur	01.11.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	15.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Kulturdirektion ein Safe-Space-Konzept für städtische Großveranstaltungen zu erarbeiten.

02

Im Anschluss erstellt die Stadtverwaltung eine Übersicht, für welche städtischen Veranstaltungen sie die Anwendung des Konzeptes vorschlagen würde und ab wann sie das Konzept anwenden kann.

03

Die Stadtverwaltung stellt das Konzept und die Übersicht dem zuständigen Ausschuss bis spätestens zum Ende des ersten Quartals 2024 vor.

28.09.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Bei einer repräsentativen Umfrage zu Beginn des Jahres 2023 gaben rund 42% der Erfurterinnen und Erfurter den Punkt "Sicherheit" als dringendstes Problem in Erfurt an. Dies ist der zweihöchste Wert aller Nennungen in der Umfrage. Besonders bei abendlichen Großveranstaltungen, bei denen Alkohol konsumiert wird, herrscht für viele Personen ein großes Unsicherheitsbefinden. Erfurts Großveranstaltungen sind überregional bekannt und locken jährlich tausende Besucherinnen und Besucher in unsere Stadt. Mit einem eigenen Safe-Space-Konzept kann die Stadtverwaltung Erfurt mit einem vergleichsweise geringen Aufwand einen großen Beitrag zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Erfurterinnen und Erfurter sowie unserer Gäste leisten. Als Vorbild kann das "Wo geht's nach Panama"-Konzept des Konzertveranstalters FKP Scorpio dienen, welches unter anderem beim Highfield-Festival und im Stadion des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund zum Einsatz kommt.